

Gemeindebrief der Region

für die Pfarrbereiche
Barleben

Barleben, Dahlenwarleben, Ebendorf, Gersdorf, Jersleben, Meitzendorf

Groß Ammensleben

Ackendorf, Bornstedt, Groß Ammensleben, Groß Santerleben,
Gutenswegen, Klein Ammensleben, Rottmersleben, Schackensleben

Niederndodeleben - Irxleben

Eichenbarleben, Hermsdorf, Hohenwarleben, Irxleben, Mammendorf,
Niederndodeleben, Ochtmersleben, Wellen



Foto: N. Körner

An(ge)dacht

Wie halten sie es mit dem Basteln in der Vorweihnachtszeit? Nun haben wir den Advent erreicht und dürfen auf das Weihnachtsfest hinleben. Gewiss ist in diesem Jahr vieles anders als wir es gewohnt sind. Corona und die damit vorgegebenen Regeln durch die Politik und auch bei uns in der Kirche lassen viel Gewohntes nicht zu. Die sogenannten Weihnachtsfeiern im Advent müssen ausfallen. Weihnachtsmärkte eröffnen nicht. Auch scheint die Lust auf Weihnachtseinkäufe dieses Jahr weniger ausgeprägt zu sein. Immer wieder die Masken tragen in der Öffentlichkeit. Aber die Menschen erleben müssen, die scheinbar völlig unbesorgt und ohne Abstand und Maske unterwegs sind, ist auch nicht angenehm und macht mir Angst und Sorge. Ja vieles ist anders.

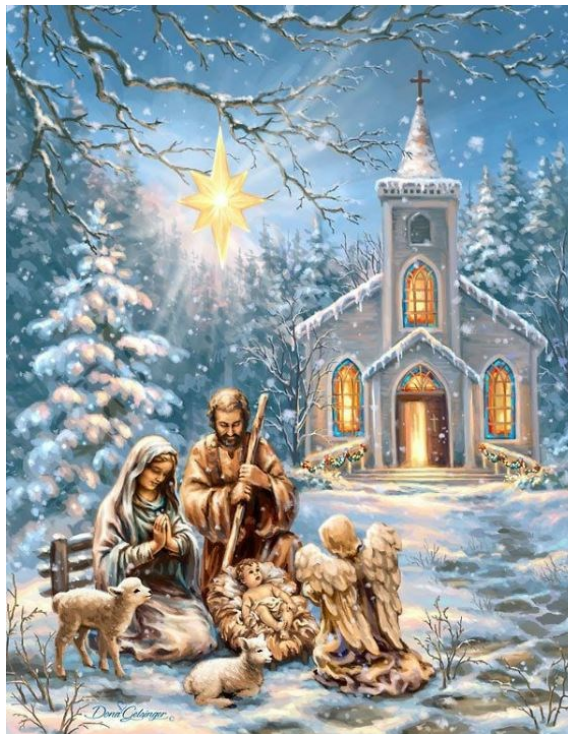
Erinnern sie sich noch an meine Frage: Wie halten sie es mit dem Basteln in der Vorweihnachtszeit? Die Adventszeit war doch immer auch eine Zeit, wo Menschen sich ganz gern ein wenig zurückzogen, um zur Ruhe zu kommen und dann sich Zeit nahmen zum Basteln, manchmal für sich selbst, oft aber auch als Geschenke für andere. Ich weiß noch genau, wie ich auf 2 Pappen in Schulblockgröße die Personen der Weihnachtsgeschichte aufgedruckt fand. Ein kleiner Bastelbogen war es. Zuerst wurden die einfach umrissenen Personen – Maria, Josef, ein Hirte, 3 Könige mit vielen Buntstiften ausgemalt. Dann habe ich sie sorgfältig ausgeschnitten. Zum Schluss nahm ich eine Pappe, falzte an den Figuren den Streifen zum Aufkleben und klebte sie auf die Pappe, alle um die Krippe geordnet. Einen Stall nahm ich aus meiner Spielzeugkiste, wo ich auch viele Tiere zum Spielen hatte. Fertig war meine Weihnachtskrippe und ich war stolz darauf. Sie werden ähnliche oder andere Erinnerungen an ihre eigenen Werkeleien haben. Wohl in jeder Frauenhilfe im Dezember, wurden Sterne gebastelt. Sie konnten aus Papier oder aus bunter Metallfolie sein. Durch eine intensive Faltechnik entstand z.B. ein Kugelstern. Ganz beliebt waren eine Zeit lang auch die vielen verschiedenen Strohsterne. Es gab auch die Möglichkeit, Transparente anzufertigen. Da galt es wieder auszuschneiden und dann durchsichtiges Transparentpapier dahinter zu kleben. Eine kleine Kerze brachte das Weihnachtstransparent zum Leuchten. Denken sie doch einfach mal an die vielen von ihnen erlebten vorweihnachtlichen Zeiten. Mit dem Basteln und Gestalten öffnet man sich auch wie von selbst für die gute Weihnachtsbotschaft.

Das Bild auf der Vorderseite zeigt übrigens auch was selbst Gebasteltes. Es ist eine Laubsägearbeit, für die man schon ein wenig mehr Geschick und Geduld braucht. Ca. 1,5 x 1 Meter groß, eine beleuchtete Weihnachtskrippe vor einem Wohnhaus in Rottmersleben. Spaziergänger konnten es sich über Jahre in der Advents- und Weihnachtszeit ansehen. Ob in diesem Jahr die Krippe auch wieder so zu sehen sein wird? Am besten einfach mal nachsehen und dann dies oder eben mal etwas anderes dort sich ansehen in der Siedlung.

Bleiben sie Gott befohlen und gesund.

Pfarrer Wolter

Region Süd.....	2 - 13
Pfarrbereich Groß Ammensleben.....	14 - 18
Unsere Gottesdienste.....	19 - 24
Pfarrbereich Barleben.....	25 - 38
Pfarrbereich Niederndodeleben - Irxleben.....	39 - 43
So erreichen Sie uns.....	44



Weihnachten ist die Tür in Gottes heiliges Land. Da hört man heimatliche Klänge, da wird die Sprache des Herzens gesprochen.

(Friedrich von Bodelschwingh)

*Ihre Kirchengemeinde wünscht Ihnen und Ihren Lieben ein
gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest!*

Tauf- und Glaubensseminar als Webinar

Was glauben (wir als) Christen eigentlich? Warum sollte ich überhaupt an etwas glauben? Warum wird gebetet?

Vielleicht überlegen Sie, sich taufen zu lassen? Oder Sie möchten gerne mehr erfahren über den christlichen Glauben?

In vier Webinaren zu unterschiedlichen Themen des christlichen Glaubens lernen Sie die wesentlichen Inhalte christlichen Glaubens kennen, können sich mit anderen austauschen, natürlich auch (kritische) Fragen stellen und Ihre Themen einbringen.

Das Webinar ist nicht nur für Neueinsteiger*innen, sondern auch zur persönlichen Vertiefung geeignet. Sie können bequem zu Hause sitzen, auf die Kinder aufpassen und müssen nicht weite Strecken fahren, um am Glaubensseminar teilzunehmen.

Der Vorteil eines Webinars ist, dass wir nicht an einen bestimmten Ort gebunden sind. Sie können also gerne Freund*innen, Familienmitglieder oder andere, nah oder fern, mit dazu einladen.

Am Ende des Webinars erhalten Sie eine Bestätigung der Teilnahme. Diese berechtigt auch, sich als Erwachsener taufen zu lassen. Wir wünschen uns, dass wir die Webinar-Zeit mit einem gemeinsamen Gottesdienst abschließen können. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen wir sehen, ob dies so möglich ist.



Die Webinare finden per Videokonferenz 14-tägig statt. Das erste Mal treffen wir uns am 18. Februar 2021, um 19:00Uhr. Beim ersten Treffen werden wir die weiteren Termine miteinander verabreden. Wenn Sie Interesse haben, melden

Sie sich bitte unter www.kirchen-leben.de, im Pfarramt Niederndodeleben (Martin Zander, 039204-738227) oder im Pfarramt Haldensleben (Mathias Simon, 03904 7259240, simon@kirche-haldensleben.de) an, um die Zugangsdaten zur Videokonferenz zu erhalten.

Sie wollen dabei sein, brauchen aber technische Unterstützung? Kein Problem! Melden Sie sich bei Martin Zander, der Ihnen gerne weiterhilft. Als Kirchengemeinde können wir auch Leihgeräte zur Verfügung stellen.

Corona - Nachbarschaftshilfe

Wir kaufen gerne für Sie ein!

039204-781781

Sie brauchen Hilfe beim Einkaufen?

Sie suchen Unterstützung, weil Sie zur Risikogruppe gehören und deshalb lieber zu Hause bleiben sollten?

RUFEN SIE UNS GERNE AN!

Die zweite Corona-Welle macht es nötig. Die im Frühjahr von der Evangelischen Kirche mit Pfarrer Martin Zander und dem Freiwilligenbüro der Hohen Börde initiierte Einkaufshilfe für bedürftige Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hohe Börde wird nun wieder angeboten. Ab sofort können sich Bürgerinnen und Bürger der Hohen Börde, die eine Unterstützung beim Einkaufen, dem Weg zum Arzt oder weiteren wichtigen Besorgungen und Erledigungen brauchen, unter der Corona-Hotline Hohe Börde 039204-781781, von Montag bis Freitag, 9-16 Uhr, melden. „Die Ampel steht auf Rot. Wir alle sind aufgefordert, Kontakte auf das Nötigste zu minimieren und unsere Mitmenschen zu schützen“, erklärt Martin Zander.

Engagierte Freiwillige stehen bereit, um gefährdeten Personen zu helfen. Zwei Mal in der Woche wird eingekauft und die bestellten Waren werden dann unter Einhaltung strenger Hygienerichtlinien zu den Menschen nach Hause gebracht.

Unterstützt wird die Initiative dabei durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kinderkreise - Kinderkirche - Teeniekreise Kinderkirche Barleben

Liebe Eltern und Kinder der Kinderkirche,

Wir hatten mit euch einen tollen Start in das neue Schuljahr. Wir fanden es schön, neue und alte Gesichter in der Kinderkirche zu begrüßen.

Gemeinsam haben wir über das Erntedankfest gesprochen und warum wir DANKBAR sein dürfen! Viele Dinge und Gemeinsamkeiten haben wir gefunden wofür wir Gott danken können. Wir haben gemeinsam kleine Herbstwindspiele gebastelt um damit die Kirche für das Erntedankfest zu schmücken.

In der nächsten Kinderkirche möchten wir mit euch über das Thema Tod und Trauer sprechen, welches genauso zum Leben dazu gehört. Wir haben uns dafür schon einiges einfallen lassen und freuen uns darauf, mit euch gemeinsam das Thema zu behandeln.

Da zurzeit die Infektionszahlen innerhalb von Deutschland und auf der Welt wieder stark ansteigen, können wir leider noch nicht voraussagen, wie das Ende des Jahres und das nächste Jahr gestartet werden kann. Wir hoffen aber, dass wir euch trotz allen, weiterhin bei uns begrüßen dürfen und machen das Beste aus der derzeitigen Situation. Neuigkeiten gibt es in der WhatsApp Gruppe und im Pfarrhaus Barleben, Alte Kirchstr. 08 zu erfahren.

Unsere Kontaktdaten ins Pfarrbüro: Telefon 039203-5414, E-Mail: pfarramtbarleben@aol.com oder besucht uns im Internet: www.kirche-barleben.de.

Bis dahin wünschen wir euch alles Gute, Gottes Segen und das ihr gesund bleibt.



Liebe Grüße senden euch Sabrina und Theresa

Kinder- und Teeniekreise Pfarrbereich Groß Ammensleben Kinderkreis Niederndodeleben

Auf der Nachbarseite habe ich euch eine klein Geschichte und ein Bild rausgesucht, ihr könnt sie lesen oder auch vorlesen lassen, die Zahlen verbinden und dann alles ausmalen.

Leider bin ich noch krankgeschrieben. Ein schönes Weihnachtsfest kann ich Euch von Herzen wünschen.

Eure Annette Wolter



WELCHES TIER ERZÄHLT DENN HIER?

In den Weihnachtstagen könnt ihr mich ganz oft als kleine Figur entdecken. Denn ich stehe mit meinem Freund, dem Esel, in fast jeder Weihnachtskrippe. Als Maria und Josef in Betlehem keinen Platz in einer Herberge fanden, bot ihnen unser Bauer an, dass sie im Stall übernachten könnten. Dann sind der Esel und ich enger zusammengerückt, damit für alle Platz war. Und dann ist in dieser Nacht Jesus geboren – und wir waren dabei. Klar, dass das Baby im Futtertrog auf unserem Heu liegen durfte, denn es sollte doch weich liegen. Und dann haben wir das Kind in dem kalten Stall mit

unserem Atem gewärmt. Bald kamen auch schon die Hirten, da war was los im Stall, damals in der Heiligen Nacht.

Ihr wisst schon bestimmt, wer ich bin. Leider könnt ihr über mich nichts in den Evangelien lesen, denn der Evangelist Lukas, der die Geschichte von der Geburt Jesu aufgeschrieben hat, hat mich doch glatt vergessen. Dass ich aber in den Stall gehörte, wusste schon der Prophet Jesaja (Jesaja 1,3), doch das ist eine andere Geschichte. Verbindet doch einfach die Zahlen, und ihr wisst, wer ich bin.



Ingrid Neelen

Konfizeit 2020 - 2022 in der Region

Anmeldungen, Rückfragen und Informationen bekommen Sie bei Martin Zander, Walther-Rathenau-Straße 19, 39167 Niederndodeleben
Tel: 039204/738227 oder 0160/7148901, zander@kirchen-leben.de

M. Zander

Konfirmation 2021 in Barleben

Für den Pfarrbereich Barleben planen wir die Konfirmation am 23.05.2021 um 14:00 Uhr in der St. Peter und Paul-Kirche zu Barleben.
Zur Vorbereitung wissen wir noch nicht wie es weitergeht.

Pfr. Könitz

Junge Gemeinde

Junge Gemeinde im Pfarrbereich Barleben

trifft sich nach Verabredung

Junge Gemeinde im Pfarrbereich Groß Ammensleben

Die JG trifft sich alle 14 Tage um 18:00 Uhr und nach Vereinbarung. Ansprechpartner ist Benjamin Otto - Telefon 01577/3939174.

Junge Gemeinde im Pfarrbereich Niederndodeleben - Irxleben

Ansprechpartner ist Martin Zander

(0160/7148901 / zander@kirchen-leben.de).

**Die JG trifft sich wieder ab dem 01. September 2020
von 18:00 Uhr -20:30 Uhr - im KIRCHHOF 1, in
Niederndodeleben**



Weitere Anlaufstellen sind in:

Haldensleben: Jugendkirche / Junge Gemeinde Haldensleben, jeden Freitag ab 19:00 Uhr, Waldring / Ecke Süplinger Straße unter Leitung von Robert Neumann

Loitsche: Werk- und Kulturscheune Loitsche / Stendaler Str. 4, 39326 Loitsche unter Leitung von Benjamin Otto

Wenn der Feuerwehrmann der Pädagogin dankt

Bei dem Wort „Held“ denkt man zuerst an Superhelden, Feuerwehrmänner oder Ärzte. Aber die Jugendlichen der Jungen Gemeinde fragten sich, wer die Helden in unserem Alltag sind. Sie stellten daher im Jugendgottesdienst „Helden des Alltags“ ihre persönlichen Alltagshelden vor. Eva zum Beispiel dankte ihrem Lehrer für seine Geduld und viele inspirierende Gespräche. Jugendfeuerwehrmann Tommy dankte der Sozialpädagogin, die ihn seit vielen Jahren begleitet und ihm immer zur Seite stand. Die Helden und alle Gäste erhielten Karten zum Aufkleben oder Weitergeben an ihre eigenen persönlichen Alltagshelden.

Aber wie wird man ein Held? Durch etwas, das man in sich trägt: Leidenschaft für das, was man tut. Helden tun etwas für andere Menschen, aus echtem Interesse an ihnen, nicht für sich selbst. Auch wenn es schwierig ist oder der Meinung vieler anderer widerspricht. Sie sind absolut ehrlich dabei. So wie Jesus es auch war. Auf diese Weise sind sie Gottes Helden.

Der JuGo war auch die erste offizielle Veranstaltung für Sophia als neue FSJlerin. Herzlich Willkommen! Wir haben uns auch von Natalie, als FSJlerin des letzten Jahres, verabschiedet und wünschten ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Nach dem Gottesdienst ließen wir den Abend gemütlich ausklingen mit Getränken, Crêpes und guter Stimmung. Danke an alle, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.



*Katja Schulze
Haldensleben*

Bandgottesdienst

Der Musik- und Medienworkshop fand in diesem Jahr erstmalig in der freien Waldorfschule in Magdeburg statt. 40 Teilnehmer und 20 Referenten probten in den drei Gebäuden für den großen Bandgottesdienst am Samstagabend. Jugendliche, die noch nie vorher ein Instrument spielten, haben in drei Tagen Gitarre spielen gelernt. Oder Piano, Schlagzeug, Bass- und E-Gitarre. Oder sie haben das Singen von aktuellen Songs geübt. In der großen Fahrzeughalle wuchs eine komplette Bühne mit Licht- und Tontechnik, einer Moderationslounge und Videotechnik für die Liveübertragung ins Internet. Alles wurde vom Medienteam mit Kamera und Foto-technik begleitet. Dank der Unterstützung der Schule bei der Versorgung der Teilnehmer und deren toller Mitarbeit konnten wir das Hygienekonzept problemlos umsetzen. Alle haben sich sehr gefreut, dass der Workshop stattfinden kann. Dementsprechend großartig lief der Bandgottesdienst. Die Jugendlichen spielten zusammen Songs wie „Pyramiden“, „Creep“ oder „Kids in America“. Da wir keine Gäste empfangen konnten, wurde der Gottesdienst live bei YouTube gestreamt (unter *wasbewegt* könnt ihr euch den Gottesdienst ansehen).

Vielen Dank allen Referenten für ihren Einsatz, danke an das Leitungsteam für die Organisation des Workshops. Dank auch an die freie Waldorfschule für ihre spontane Zusage und Hilfe. Und danke an alle Teilnehmer, dass ihr da wart und so einen großartigen Gottesdienst gestaltet habt. Ihr wart super!

Katja Schulze



Zukunft der Kirche in unserer Region

Lieber Leser liebe Leserinnen!

Wir befinden uns in der Adventszeit, dieses bedeutet Ankunft. Ankunft auch in einem neuen Kirchenjahr und somit auch in Richtung Zukunft. Zukunft der Kirche in unserer Region, ein Thema das mich sehr bewegt und nachdenklich macht. In den Ausschüssen unseres Kirchenkreises war es ebenfalls Thema. So gab es rege Diskussionen um die Gestaltung der Gottesdienste. Grund sind der zunehmende Mangel an Pfarrer in der Kirche. Dieser Trend wird in den nächsten Jahren anhalten. Wie können wir gegenhalten? Brauchen wir bei jedem Gottesdienst einen Pfarrer? Wie geht Gottesdienst ohne Pfarrer? Wo ist da die Grenze? Die Grenze ist da schon bei weitem überschritten. Pfarrer sind schon weit an der Belastungsgrenze. Trotzdem sind sie rund um die Uhr für uns da. Das zollt ihnen großen Respekt.

Ich bin der Meinung das es möglich ist, Gottesdienst auch ohne Pfarrer zu feiern. Das kann aber nicht die dauerhafte Lösung sein. Flexibilität ist da das Zauberwort. Jeder von uns sollte sich in seiner Gemeinde darüber Gedanken machen. Möglichkeiten gibt es viele. Nicht nur Flexibilität sondern auch ein gewisses Umdenken ist erforderlich, bei jedem einzelnen Mitglied unserer Kirche. Auch in den obersten Gremien unsrer Kirche ist Umdenken gefordert. Ein Beispiel wäre, den Beruf des Pfarrers attraktiver zu machen. Zum Beispiel die Hürden für den Einstieg in den Beruf neu zu bewerten. Vielleicht mal über eine Laienversion des Berufs nachdenken, ohne die Berufung des Berufs außer acht zu lassen. Den Beruf Pfarrer auch zu bewerben, zum Beispiel auf Jobbörse und in Schulen. Bei Gottesdiensten sollten wir ebenfalls Umdenken. Die Gestaltung des Gottesdienstes könnte zum Beispiel ein Gottesdienst sein, der nur von der jungen Gemeinde oder von Senioren, auch von Kindern oder von verschiedenen Berufsgruppen und Vereinen gestaltet wird. Das Leben bietet viele Möglichkeiten, von Musik über Lesungen vielleicht auch mal die neuen Medien nutzen. Nur gemeinsam können wir die Kirche in Zukunft gestalten. Ich wünsche uns allen eine schöne besinnliche Adventszeit, sowie, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Jens Grunert GKR Groß Ammensleben

Platz für ihre Meinung

Als ich den Text auf der S. 11 erhielt und gleichzeitig im Anschreiben die Bitte, ob dieser Text im Gemeindebrief abgedruckt werden kann, habe ich mich gefreut. Sicher haben viele Menschen zu den verschiedenen Bereichen kirchlicher Arbeit eine Meinung. Aber zu selten werden diese Meinungen geäußert. Da kam mir eine Idee. Zeitungen haben ja die Möglichkeit, Leserbriefe abzdrukken. Warum sollten wir das nicht auch tun? So haben sie als Gemeindeglied und Leser unseres Gemeindebriefes auch einmal die Chance, ihre Meinung Anderen in unserer Region Süd kundzutun. Aus meiner Sicht erfolgt das viel zu wenig.

Wir müssen aufeinander hören und jede Meinung soll uns wichtig sein. So hat in dem abgedruckten Text ein gewählter Ältester seine Meinung und Anregungen zu Gottesdiensten geäußert. Vielleicht wollen sie sich auch dazu äußern. Oder ihnen ist ein ganz anderes Thema wichtig, dass sie auf diese Weise einmal bekannt machen wollen. Es kann auch sein, dass es ein Artikel im Gemeindebrief war, die sie loben, tadeln, korrigieren oder ergänzen möchten. Das wäre zukünftig unter der S. 9 oder 10 in diesem Brief möglich. Ich möchte kein Thema vorgeben. Denn sie sollen und dürfen bitte selbst entscheiden, was ihnen wichtig ist. Nur eine Bitte: Haben sie den Mut, sich auch auf diese Weise hier mitzuteilen.

Pfarrer Wolter

Segen und Gebet zum neuen Kirchenjahr

Am ersten Advent beginnt wieder das neue Kirchenjahr im tristen Monat November. Wir alle sehnen uns nach Licht in dunkelwerdender Zeit nach Klarheit in ungewisser Situation und sehnen uns nach Hoffnung auf Zukunft trotz und nach „Corona“.

Wenn wir also am ersten Advent in unseren Kirchengemeinden das erste Advents Licht entzünden dann bündeln wir Christen Glaube Liebe Hoffnung in Jesus Christus dem Licht der Welt. Mit jedem Lichtlein beten wir für uns und für alle Menschen um Heil, um Frieden und um Gesundheit. Gott segne uns das Jahr seiner Gnade.

Pfarrer Könitz

Jahreslosung 2021



Online-Angebote, Andachten, Konzerte

Aufgrund der Corona-Pandemie können viele Veranstaltungen nicht stattfinden. Deshalb gibt es vom Evangelischen Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt viele Angebote, die Online angeboten werden. Kurze Andachten, Gottesdienste, Konzerte und einzelne Musikstücke, Gesprächsimpulse und Gebete finden Sie auf www.wasbewegt.de/mutmacher und auf unserer Homepage www.kirchen-leben.de

Erntedank und Wiedereinweihung in der St. Bonifatius Kirche

Bei herbstlichem Sonnenschein und gut vorbereitet begingen die Ackendorfer auf dem Gelände rund um die Kirche den Tag der Region.

Um 10:30 Uhr begann alles bei herrlichem Sonnenschein mit einem festlichen Erntedankgottesdienst zur Wiedereinweihung. Die aktuelle Situation forderte ihren Tribut. So feierten wir diesen Gottesdienst in einem festlich geschmückten offenen Zelt. Die Freude konnte dadurch jedoch nicht getrübt werden. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Vahldorfer Chor unter Leitung von Cornelia Paasche begleitet, der mit dem Heimatlied einen besonderen Auftakt fand. Pfarrer Wolter bezog in seiner Predigt die Regionalität und Liebe zur Heimat ein. Mit Harfenklängen erfreute uns Jonas Haerter. Es waren u. a. Werke von Johann Sebastian Bach, Ludovico Einaudi und weiteren Künstlern zu hören. Für den Teil der Segnung zog Pfarrer Wolter mit den Kirchenältesten, geladenen Gästen und den Damen der Frauenhilfe feierlich in die Kirche ein. Die gesamte Gemeinde konnte dieser, in den Außenbereich übertragenen Zeremonie, beiwohnen. Als symbolisches Zeichen des Friedens und des Neubeginns wurden weißen Tauben durch Holger Stahlknecht in den Himmel geschickt. Frau Trittel freute sich mit den Bürgern unserer Ortschaft über die feierliche Wiedereinweihung der Kirche.



Durch ein gelungenes Zusammenspiel der Vereine gab es einen rundum gelungenen Tag. Über den Ortsverband der Volkssolidarität wurde ein Kuchenbuffet vorbereitet. Die Räume des ehemaligen Pfarrhauses luden an festlich geschmückten Kaffeetafeln ein. Die Versorgung für den herzhaften Teil erfolgte durch den Grill des Feuerwehrvereins. Für Getränke war der Geflügelverein zuständig. Für die kleinen Freunde gab es eine Spiel- und Bastelstraße, die von Dagmar Hor als Mitglied des Gemeindegemeinderates liebevoll betreut wurde. Hier galt es unter anderem bunten Kürbissen ein hübsches Gesicht zu geben.

Damit alle interessierten Gäste des Festes sich ein Bild von der nun sanierten Kirche verschaffen konnten, wurden Führungen in kleinen Personengruppen angeboten. Hier wurde viel wissenswertes über die Kirche vermittelt. Bis zum späten Nachmittag wurde hiervon immer wieder Gebrauch gemacht. Besonderes Anliegen des Gemeindegemeinderates ist es, nun die Kirche zukünftig mit ganz viel Leben zu erfüllen.

Nicole Binder
Gemeindegemeinderat Ackendorf/Rottmersleben

Vorgaben wegen Corona und Gemeindeveranstaltungen

Jetzt im November gilt, dass Einzelseelsorge und Gottesdienste nach Corona-Regeln möglich sind. Alle anderen Gemeindekreise sind möglichst zu unterlassen. Die Gemeindekirchenräte treffen sich eigenverantwortlich nach Corona-Regeln, wenn Entscheidungen für die Gemeinden getroffen werden müssen. So wird sich jeder GKR im Dezember treffen, um den **Heilig Abend** zu bedenken. Gottesdienste in den Kirchen, gar mit Krippenspiel, wird es nicht geben, weil es das Hygienekonzept nicht zulässt. Aber sie sollen trotzdem die Möglichkeit nutzen, zur Kirche zu gehen. Sicher dient allein der Spaziergang draußen vor der Bescherung, dem Essen und Feiern in den Familien dem Wohlbefinden. Wer allein ist, hat wenigstens so die Gelegenheit, Gemeinschaft an diesem Tag zu erleben zu dürfen.

Aber wenn sie sich zur Kirche aufmachen, wollen wir sie dort vor der Kirche auch mit einer kleinen Andacht erwarten. Darauf beziehen sich die vorgegebenen Zeiten im Gottesdienstplan. Natürlich wissen wir weder, welche konkreten Regeln am 24.12. gelten, noch wie das Wetter sein wird, wenn wir nur draußen sind. Daher orientieren wir darauf, dass die Andacht relativ kurz sein wird.

Bitte achten sie auf die Mitteilungen in der Presse und in unseren Schaukästen, wo wir sie dann ganz aktuell informieren können.

Pfarrer Wolter

Zu unseren beiden Frauenhilfen

Gern bin ich mit ihnen monatlich zusammen. Das Singen, Erzählen, Essen und Trinken ist einfach schön und immer haben sie es vor Ort mit Liebe vorbereitet. Leider dürfen solche Zusammenkünfte in diesen Wochen nicht sein. Darum habe ich hier auch keine festen Termine für Januar und Februar aufgenommen. Im Dezember möchte ich an jeder Tür von ihnen einmal klingeln, ein paar Worte wechseln und vielleicht ein kleines Geschenk überreichen. So viele sind wir ja nicht. Das werde ich wohl zeitlich schaffen.

Sollte Anfang des neuen Jahres die Lage viel besser sein, dann werden wir uns verständigen und Termine absprechen können, ohne dass sie jetzt im Brief gedruckt sind.

Ihr Pfarrer Wolter

GKR Sitzungen

Gemeinsame GKR-Sitzung 22.02.2021 um 19:00 Uhr in der beheizbaren Kirche zu Ackendorf.

Kirchspiel Ackendorf - Rottmersleben immer um 18:00 Uhr
02.12.2020 in Ackendorf; 20.01.2021 in Rottmersleben;
22.02.2021 in Ackendorf

Kirchspiel Groß Ammensleben immer um 19:00 Uhr
07.12.2020; 25.01.2021; 22.02.2021 in Ackendorf

Kirchspiel Groß Santersleben - Schackensleben immer um 19:00 Uhr
14.12.2020; 18.01.2021; 22.02.2021 in Ackendorf

Kirchengemeinde Bornstedt

08.12.2020; Der Termin für Januar 2021 wird durch den Vorsitzenden rechtzeitig bekannt gegeben; 22.02.2021 in Ackendorf

Auf ein Wort liebe Gemeindeglieder

Die Arbeit in unserem Kirchspiel Ackendorf-Rottmersleben läuft durch die Menschen, die sich gern in ihrer Freizeit dafür einsetzen. Das ist gut so. Was können Sie als Gemeindeglied tun, damit unsere Kirchen noch lebendiger und Mittelpunkt des Lebens in den Dörfern unseres Pfarrbereiches werden? Ein wichtiger Baustein hierfür ist unter anderem das sogenannte Kirchgeld / Gemeindebeitrag. Einige von Ihnen haben in diesem Jahr diesen Beitrag bereits geleistet. Herzlichen Dank dafür an dieser Stelle.

Dieses Kirchgeld kommt in voller Höhe direkt in unseren Gemeinden an. Vom Kirchenkreis gibt es als „Motivationshilfe“ für jeden geleisteten Euro noch einen Zuschuss. Dieses Geld wird dann zum Beispiel für die Arbeit mit Kindern, für das Ausgestallten von Gottesdiensten mit Blumen und Orgelmusik, für Gemeindefeste, Krippenspiele oder Projekte der Kirche, die unsere Dörfer bereichern, verwendet.

Ich als GKR Mitglied freue mich sehr auf weitere Beteiligung in diesem Rahmen und auf ein gestaltetes Gemeindeleben in unseren Dörfern.

Für Anregungen und Wünsche sind wir stets offen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit. Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße

Nicole Binder

Stellv. GKR Vorsitzende Kirchspiel Ackendorf-Rottmersleben

Kasualien



Unter Gottes Wort und Gebet wurden bestattet

Erika Meinecke - Klein Ammensleben
Ruth Meyer - Groß Ammensleben
Ulrich Behns - Klein Ammensleben
Friedrich Haase - Groß Ammensleben
Magdalena Heinemann - Groß Santersleben

Außerden wurde bestattet

Elfriede Stadtler - Groß Santersleben



Die heilige Taufe empfing


Lena Charlotte Probst - Rottmersleben



Den Segen zur Konfirmation erhielten

Lena Charlotte Probst - Rottmersleben
Robin Albert Meyer - Groß Santersleben

Die anderen vier Konfirmanden werden im Frühjahr 2021 eingesegnet.



Geburtstage im Dezember

Albrecht Lübke aus Bornstedt	80 Jahre
Erich Driegert aus Groß Ammensleben	85 Jahre
Gerda Lampe aus Ackendorf	85 Jahre
Helga Sitte aus Schackensleben	85 Jahre
Irmgard Herms aus Klein Ammensleben	91 Jahre
Waltraut Plate aus Bornstedt	91 Jahre
Elisabeth Dunkel aus Rottmersleben	95 Jahre

Geburtstage im Januar

Marlene Klaus aus Schackensleben	75 Jahre
Elfriede Falke aus Schackensleben	85 Jahre
Lotte Scherenhorst aus Schackensleben	90 Jahre
Hedwig Brandenburger aus Schackensleben	91 Jahre
Gisela Gallus aus Rottmersleben	92 Jahre

Geburtstage im Februar

Reinhard Tokarski aus Schackensleben	75 Jahre
Margarete Pasemann aus Rottmersleben	90 Jahre
Eckehard Rulf aus Bornstedt	91 Jahre
Gerlinde Timm aus Ackendorf	91 Jahre
Elfriede Gusewski aus Bornstedt	95 Jahre

Gute Wünsche und Gottes Segen



Pfarrbereich Barleben



Pfarrbereich Niederndodeleben - Irxleben



Pfarrbereich Groß Ammensleben

27. November 2020			
18:00 Uhr	Mammendorf		Adventsandacht
29. November 2020 - 1. Advent			
14:00 Uhr	Ackendorf	Pfr. Wolter	
14:00 Uhr	Barleben	Pfr. Könitz	Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres im Pfarrhaus
04. Dezember 2020			
18:00 Uhr	Mammendorf		Adventsandacht
05. Dezember 2020			
14:00 Uhr	Jersleben	Pfr. Könitz	
06. Dezember 2020 - 2. Advent			
09:00 Uhr	Groß Santersleben	Pfr. Wolter	
09:00 Uhr	Barleben	Pfr. Könitz	im Pfarrhaus
10:30 Uhr	Schackensleben	Pfr. Wolter	
10:30 Uhr	Wellen	M. Zander	
14:00 Uhr	Eichenbarleben	M. Zander	
14:00 Uhr	Dahlenwarsleben mit Gersdorf zus.	Pfr. Könitz	Im Pfarrhaus
17:00 Uhr	Hohenwarsleben	M. Zander	Andacht für verwaiste Eltern
11. Dezember 2020			
18:00 Uhr	Mammendorf		Adventsandacht
13. Dezember 2020 - 3. Advent			
09:00 Uhr	Rottmersleben	Pfr. Wolter	
09:00 Uhr	Barleben	Pfr. Könitz	im Pfarrhaus

10:30 Uhr	Groß Ammensleben	Pfr. Wolter	
10:30 Uhr	Irxleben		Musikalischer Advent
14:00 Uhr	Bornstedt	Pfr. Wolter	
14:00 Uhr	Jersleben	Pfr. Könitz	
18. Dezember 2020			
18:00 Uhr	Mammendorf		Adventsandacht
20. Dezember 2020 - 4. Advent			
09:00 Uhr	Meitzendorf	Pfr. Könitz	
14:00 Uhr	Dahlenwarsleben mit Gersdorf zus.	Pfr. Könitz	
24. Dezember 2020 - Heilig Abend			
14:00 Uhr	Eichenbarleben	M. Zander	
14:00 Uhr	Irxleben	J. Prohl	
14:30 Uhr	Ebendorf	Pfr. Könitz	Andacht an der Kirche
15:00 Uhr	Klein Ammensleben	R. Kindermann	
15:00 Uhr	Bornstedt	Pfr. Wolter	
15:30 Uhr	Wellen	F. Sempf	Dorfscheune
15:30 Uhr	Hermsdorf	M. Zander	Turnhalle an der Grundschule
15:30 Uhr	Hohenwarsleben	P. Herrfurth	auf dem Hof der Fam. Neuschrank (Karl-Marx-Str. 19)
15:30 Uhr	Jersleben	G. Küster	Andacht an der Kirche
16:00 Uhr	Schackensleben	Pfr. Rech	
16:00 Uhr	Ackendorf	Pfr. Wolter	
16:00 Uhr	Mammendorf	G.v.Döhren	
16:00 Uhr	Irxleben	J. Prohl	
16:00 Uhr	Meitzendorf	N. Karlapp / A. Lange	Weihnachtsgeschichte hören, Alter Schulhof (Lange Str. 8)
16:45 Uhr	Rottmersleben	Pfr. Wolter	

17:00 Uhr	Groß Santersleben	Pfr. Resch	
17:00 Uhr	Wellen	M. Zander	Dorfscheune
17:00 Uhr	Niederndodeleben	P. Herrfurth	Wartberghalle
17:00 Uhr	Barleben	Pfr. Könitz	Hof der Mittellandhalle
17:30 Uhr	Gutenswegen	Pfr. Wolter	
18:00 Uhr	Groß Ammensleben	Pfr. Wolter	
18:30 Uhr	Dahlenwarsleben mit Gersdorf zus.	Pfr. Könitz	Weihnachtsgeschichte hören, an der Kirche
18:30 Uhr	Ochtmersleben	M. Zander	vor der Kirche
21:00 Uhr	Irxleben	M. Zander	Gottesdienst im Kerzenschein
21:30 Uhr	Niederndodeleben St. Peter und Paul	M. Zander	Gottesdienst im Kerzenschein
22:30 Uhr	Barleben	Pfr. Könitz	am Weihnachtsfenster von St. Peter und Paul vor der Kirche

25. Dezember 2020 - 1. Weihnachtstag

10:30 Uhr	Groß Ammensleben	Pfr. Wolter	
10:30 Uhr	Dahlenwarsleben mit Gersdorf zus.	Pfr. Könitz	
14:00 Uhr	Meitzendorf	Pfr. Könitz	
14:00 Uhr	Ackendorf	Pfr. Wolter	

26. Dezember 2020 - 2. Weihnachtstag

09:00 Uhr	Schackensleben	Pfr. Wolter	
09:00 Uhr	Jersleben	Pfr. Könitz	
10:00 Uhr	Hermsdorf	M. Zander	Gottesdienst mit Hausmusik im Mehrgenerationshaus
10:30 Uhr	Groß Santersleben	Pfr. Wolter	
10:30 Uhr	Barleben	Pfr. Könitz	in der Kirche
14:00 Uhr	Bornstedt	Pfr. Wolter	
14:00 Uhr	Ebendorf	Pfr. Könitz	in der beheizten Kirche

31. Dezember 2020 - Silvester			
15:00 Uhr	Rottmersleben	Pfr. Wolter	
16:30 Uhr	Wellen	M. Zander	Pfarrbereichsgottesdienst ev. mit Abendmahl
16:30 Uhr	Groß Ammensleben	Pfr. Wolter	ökumenisch
17:00 Uhr	Ebendorf	Pfr. Könitz	Pfarrbereichsgottesdienst Jahresabschlussandacht ev. mit Abendmahl (in der beheizten Kirche)
01. Januar 2021 - Neujahrstag			
14:00 Uhr	Barleben	Pfr. Könitz	Pfarrbereichsgottesdienst Neujahresandacht (im Pfarrhaus)
03. Januar 2021 - 2. Sonntag nach Weihnachten			
10:30 Uhr	Dahlenwarsleben mit Gersdorf zus.	Pfr. Könitz	
06. Januar 2021 - Epiphania			
10:30 Uhr	Meitzendorf	Pfr. Könitz	
15:30 Uhr	Niederndodeleben St. Peter und Paul		Weihnachtsliedersingen
16:00 Uhr	Barleben	Pfr. Könitz	Musikalische Andacht mit Chor und Posaunen
10. Januar 2021 - 1. Sonntag nach Epiphania			
09:00 Uhr	Eichenbarleben	M. Zander	
09:00 Uhr	Groß Santerleben	Pfr. Wolter	
10:30 Uhr	Ebendorf	M. Zander	in der beheizten Kirche
10:30 Uhr	Schackensleben	Pfr. Wolter	
14:00 Uhr	Irxleben	Pfr. Wolter	

17. Januar 2021 - 2. Sonntag nach Epiphania			
09:00 Uhr	Ackendorf	Pfr. Wolter	
09:00 Uhr	Barleben	Pfr. Kranig	ökumenisch Heilig Geist Kapelle
10:30 Uhr	Groß Ammensleben	Pfr. Wolter	
10:30 Uhr	Hermisdorf	M. Zander	
14:00 Uhr	Bornstedt	Pfr. Wolter	
23. Januar 2021			
16:00 Uhr	Meitzendorf	Pfr. Könitz	
24. Januar 2021 - 3. Sonntag nach Epiphania			
10:00 Uhr	Ebendorf	Pfr. Könitz M. Zander	Regionalgottesdienst der Re- gion Süd in der beheizten Kir- che
31. Januar 2021 - letzter Sonntag nach Epiphania			
09:00 Uhr	Eichenbarleben	Pfr. Könitz	
10:30 Uhr	Rottmersleben	Pfr. Könitz	
14:00 Uhr	Barleben	Pfr. Könitz	im Pfarrhaus
16:30 Uhr	Niederndodeleben Kirchhof	M. Zander	Gottesdienst zwischen Tee und Tatort
07. Februar 2021 - Sexagesimä			
09:00 Uhr	Groß Santerleben	Pfr. Wolter	
09:00 Uhr	Barleben	Pfr. Könitz	im Pfarrhaus
10:30 Uhr	Dahlenwarsleben mit Gersdorf zus.	Pfr. Könitz	
10:30 Uhr	Groß Ammensleben	Pfr. Wolter	
14:00 Uhr	Ackendorf	Pfr. Wolter	
14. Februar 2021 - Estomihi			
09:00 Uhr	Eichenbarleben	M. Zander	
09:00 Uhr	Meitzendorf	Pfr. Könitz	

10:30 Uhr	Ebendorf	Pfr. Könitz	in der beheizten Kirche
10:30 Uhr	Irxleben	M. Zander	
21. Februar 2021 - Invocavit			
09:00 Uhr	Rottmersleben	Pfr. Wolter	
09:00 Uhr	Barleben	Pfr. Könitz	ökumenisch Heilig Geist Kapelle
10:30 Uhr	Niederndodeleben St. Peter und Paul	Pfr. Wolter	
10:30 Uhr	Bornstedt	M. Zander	
10:30 Uhr	Jersleben	Pfr. Könitz	
14:00 Uhr	Schackensleben	Pfr. Wolter	
14:00 Uhr	Wellen	Pfr. Könitz	
14:00 Uhr	Hohenwarsleben	M. Zander	
28. Februar 2021 - Reminiscere			
09:00 Uhr	Eichenbarleben	M. Zander	
10:30 Uhr	Ebendorf	Pfr. Könitz	in der beheizten Kirche
14:00 Uhr	Barleben	Pfr. Könitz	im Pfarrhaus
05. März 2021 - Weltgebetstag			
16:30 Uhr	Groß Ammensleben		
19:00 Uhr	Barleben	Pfr. Könitz	im Pfarrhaus
06. März 2021			
16:00 Uhr	Meitzendorf	Pfr. Könitz	Weltgebetstag
07. März 2021			
10:30 Uhr	Dahlenwarsleben mit Gersdorf zus.	Pfr. Könitz	Weltgebetstag

Alle Angaben unter Vorbehalt und unter Corona Auflagen!!!

Das heißt: Das tragen einer Mund-Nasen-Maske ist Pflicht, es ist ein Abstand von mindestens 1,5 Metern einzuhalten und an den Eingängen steht Desinfektion bereit, welche auch benutzt werden sollte.

Schülerhilfe sucht dringend Dozenten auf Honorarbasis

Die „Schülerhilfe der Ev. Kirchengemeinde Barleben“ sucht, auf Grund der immer noch stetig steigenden Nachfrage, Dozenten (Pädagogen, auch gern rüstige Pädagogen im Ruhestand, gute Abiturienten und Studenten,) auf Honorarbasis, für die Klassen 1 – 12. Momentan besonders für die höheren Klassenstufen für das Fach Mathematik.

Mit den Dozenten wird ein Honorarvertrag geschlossen.

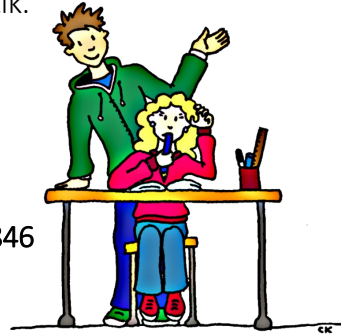
Die Fahrtkosten werden selbstverständlich erstattet.

Nachfragen unter Telefon-Nr.:

039203/61094 , auch auf AB und **0176/43793846**

bzw. per E-Mail:

pfarramtbarleben@aol.com



Ernte- und Einheitsfest in Ebendorf

Am 03.10. wurde in Ebendorf, wie auch in den vergangenen Jahren, das Erntefest mit dem Tag der Deutschen Einheit gefeiert. Anders als in den Jahren zuvor fielen die Feierlichkeiten aufgrund der Pandemie kleiner aus. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Andacht dann spontan nach draußen verlegt. Das anschließende Konzert des Barleber Posaunenchores bildete einen gelungenen Abschluss zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit.

Christine Behrens



Fenstern im Advent 2020- auch unter Corona Bedingungen geplant

Einst als Idee unserer beiden Pfarrer Willi Kraning (katholische Gemeinde) und Johannes Könitz (evangelische Gemeinde) entstanden, ist das „Fenstern im Advent“ längst angekommen bei den Menschen in unserem Ort. Seither getragen nicht nur von den Kirchengemeinden, unterstützt durch Barlebener Vereine, Posaunen- und Kirchenchor, Unternehmen, Familien, Einzelpersonen – eine gute Basis.

Wir treffen uns jeweils um **18:00 Uhr** an den vier Freitagen im Advent, um uns gemeinsam auf die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus in der Heiligen Nacht vorzubereiten.

Die Pandemie stellt auch das „Fenstern 2020“ unter besondere Rahmenbedingungen. Wenn es irgend geht, soll es jedoch bei der Möglichkeit sich an den Adventsfreitagen zu treffen, bleiben.

Das 1. FENSTER am 27. November 2020 konnte jedoch nicht stattfinden.

Das **2. und 3. FENSTER** öffnen wir jeweils um 18:00 Uhr an der **Weihnachtstanne in der Ortsmitte.**

Das **4. FENSTER** öffnet sich auf unserem **Kirchhof, Alte Kirchstraße 10**, vor unserem Weihnachtsfenster.

Es gelten die jeweiligen Corona-Schutzauflagen der Landesregierung. Wir verzichten auf Getränke und Gebäck. Bitte tragen Sie einen Mundschutz und beachten Sie das Abstandsgebot. Zweckdienliche Hinweise wird es jeweils zu Beginn geben bzw. beachten Sie bitte ev. Informationen in der Tagespresse. Zur Vereinfachung der Nachweisführung wäre es sehr hilfreich, wenn Sie einen von Ihnen vorbereiteten Kontaktzettel mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und telefonischer Erreichbarkeit mitbringen und abgeben. Wir verfahren mit den Unterlagen, wie gesetzlich vorgeschrieben. *(UL)*



Zum Neujahr 2021

Gute Vorsätze für das neue Jahr 2021 lassen sich mit der Jahreslosung bestens unterlegen: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36) Vielleicht ist es an der Zeit, beim Jahresübergang zunächst mit sich selbst barmherzig zu sein, gern und nach Kräften aber auch mit anderen.

Selten ist ein Jahr weltweit so anders verlaufen, als an der letzten Jahreswende erwartet und prognostiziert: Im Frühjahr 2020 wurden persönliche Ziele, lange geplante Feiern, Wirtschaftserwartungen, gebuchte Urlaube und intensiv vorbereitete Vorhaben fast komplett außer Kraft gesetzt. Die Pandemie hat das Leben zum Stillstand gebracht. Erst allmählich wurde es neu justiert. Viel Trauer gab und gibt es weltweit – um Menschen, die an den Folgen der Pandemie verstorben sind. Barmherzigkeit ist eine gute Haltung an dieser Jahreswende – nicht nur mit sich selbst.

Auch der Blick auf andere, die in unserem Leben Platz haben, auch der Blick nach vorn ist mit einer großen Portion Barmherzigkeit bestens ausgestattet: Das Bild von Katharina Otte-Varolgil zeigt zwei Menschen, die einander umarmen, beide gebeugt. Wenn sie sich aufrichten und den Kopf heben wollen, dann geht das nur gemeinsam. Einander halten, einander barmherzig und behutsam zugewandt bleiben, beieinander sein und darin fest bleiben, weil es gemeinsam einfach besser geht, das kann eine gute Haltung sein für das neue Jahr: Lassen wir einfach die Prognosen und bleiben nach Kräften barmherzig – weil Gott mit uns barmherzig ist. Auch in 2021. Das ist ein guter Vorsatz für das neue Jahr, auch dann noch, wenn es schon etwas älter ist und anders läuft, als gedacht.

Uwe Rieske



Katharina Otte-Varolgil

Weihnachten im Pfarrbereich Barleben

24.12.2020

Heilig Abend

Ebendorf	14:30 Uhr	Andacht an der Kirche, nur draußen, Pfarrer Könitz Kirchstraße, 39179 Ebendorf
Jersleben	15:30 Uhr	Andacht an der Kirche, G. Küster Dorfstr. 19, 39326 Jersleben
Meitzendorf	16:00 Uhr	Die Weihnachtsgeschichte hören, auf dem Alten Schulhof, A. Lange und N. Karlapp Lange Str. 8, 39179 Meitzendorf
Barleben	17:00 Uhr	Innenhof der Mittellandhalle, Andacht mit Pfarrer Könitz und dem Barleber Posaunen- chor, Breiter Weg , 39179 Barleben
Dahlenwarsleben mit Gersdorf zusammen	18:30 Uhr	Die Weihnachtsgeschichte hören, an der Kirche Dahlenwarsleben, Pfarrer Könitz Neue Straße, 39326 Dahlenwarsleben
Barleben	22:30 Uhr	Andacht am Weihnachtsfenster vor der Kirche, Pfarrer Könitz Alte Kirchstr. 10, 39179 Barleben



Leider ist es in diesem Jahr nicht möglich in jeder Gemeinde ein Krippenspiel aufzuführen. Daher haben wir die Weihnachtsgeschichte für Sie aufgezeichnet. Sie können sich diesen kleinen Film in <https://barleben.ortstv.de> anschauen.

25.12.2020 1. Weihnachtsfeiertag

Dahlenwarsleben mit Gersdorf zusammen 10:30 Uhr Kirche zu Dahlenwarsleben
Pfarrer Könitz

Meitzendorf 14:00 Uhr Gottesdienst, in der Kirche,
Pfarrer Könitz



26.12.2020 2. Weihnachtsfeiertag

Jersleben 09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche,
Pfarrer Könitz

Barleben 10:30 Uhr Gottesdienst, in der Kirche,
Pfarrer Könitz

Ebendorf 14:00 Uhr Gottesdienst, in der Kirche,
Pfarrer Könitz



Aufgrund der aktuellen Pandemie gelten für alle Veranstaltungen die Hygienevorschriften. Deshalb sind die Plätze im Innenbereich begrenzt, um die Abstandsregel einzuhalten. Im Außenbereich ist ebenfalls der Abstand, mind. 1,5 Meter, einzuhalten. Bei **allen** Veranstaltungen gilt die Maskenpflicht. Eine Anwesenheitsliste ist zu führen. Um lange Wartezeiten bei der Eintragung zu verhindern werden in einigen Ortschaften im Vorfeld Kontaktschreiben ausgegeben, welche zur jeweiligen Veranstaltung mitgebracht werden sollten.

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen, gerade an Heilig Abend, im Freien stattfinden.

Alle Angaben unter Vorbehalt, aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie. Weitere Infos finden Sie unter: www.kirche-barleben.de oder sie richten Ihre Fragen an: pfarramtbarleben@aol.com

Ein Licht am Ende des Tunnels

Wir sind jetzt mitten in der sogenannten „dunklen Jahreszeit“. Alles ist scheinbar trübe, grau und deprimierend. Aber bald beginnt ja die Adventszeit, also „Licht am Ende des Tunnels“!

Kerzen, Lichterketten, oft viel Glamour und Tam Tam....

Doch halt, ... war da nicht vorher noch etwas!?

Totensonntag, Ewigkeitssonntag

Doch noch kein Licht am Ende des Tunnels?

Ich bin mir sicher, jedem von Ihnen ist dieser Satz schon einmal begegnet. Ganz profan, wenn sich auf dem Schreibtisch die unerledigten Dinge stapeln, wenn der Dienst sich endlos in die Länge zieht oder der nächste Urlaub gefühlt noch eine Ewigkeit hin ist.

Aber auch bei schweren persönlichen Krisen, Krankheit oder vielleicht sogar dem Verlust eines Menschen, der dem Herzen sehr nahe war.

Das Licht am Ende des Tunnels kann man doch aber nur erreichen und es als erlösend, schön und wertvoll empfinden, wenn man vorher durch die Dunkelheit geht. Das macht uns oft Angst, lähmt unser Handeln und Denken, und scheint für lange Zeit unüberwindbar.

Wenn man jedoch eine so schwere Zeit überwunden hat und mit Abstand zurückblickt, dann wird einem so manches Mal klar: „Ja, natürlich, es konnte nur so gehen, nur durch diese dunkle Zeit...sonst wärst du nicht hier, wo du heute bist, mit allen Erfahrungen die dazugehören.“

So gehörte auch dieser Totensonntag, der Ewigkeitssonntag, unzertrennlich mit zum Kreislauf unseres Lebens. Natürlich ist auch immer Traurigkeit und Wehmut dabei, wenn Menschen an diesem Tag zu den Gräbern ihrer Lieben gehen und Kerzen anzünden.

Aber sollten wir nicht viel mehr an diesem Tag zurückschauen, uns zusammensetzen, Geschichten erzählen, lächeln und sagen: „Wist ihr noch...“?

Auf vielen Friedhöfen wurden am Ewigkeitssonntag Andachten gehalten, oft mit Posaunenchor oder Chorgesang. Und dann wurde es uns noch einmal ganz deutlich vor Augen ...

Der Tod ist ja nur eine Station auf dem Weg, den wir Menschen gehen,

und wir Christen leben in der Gewissheit, unser Weg geht über den Tod hinaus!

Wir in Barleben singen in jedem Jahr zum Ewigkeitssonntag den uralten Osterhymnus "Christ ist erstanden". Jetzt fragen sie sich sicher, was hat denn ein Osterlied am Totensonntag auf dem Friedhof zu suchen!?

ALLES !

Denn dies ist das Fundament auf dem wir stehen!

Durch den Leidensweg Jesu, seine Kreuzigung, durch den Tod hindurch die Auferstehung zu einem neuen Leben.

Dies ist das wahre „Licht am Ende des Tunnels“...und dann ist dieser anscheinend düstere Tag, ein Tag der Zuversicht und der Hoffnung!

Chr. Winter



Auf Wiedersehen Natalie und Anika...

Mit großer Freude nahmen Pfarrer Könitz und sein „alter Gemeindegemeinderat“ im Sommer 2019 die Kandidatur der beiden jungen Frauen für unsere Ortschaft Meitzendorf entgegen.

Gemeinsam mit Barbara Gaebel sind sie nun als Älteste im Gemeindegemeinderat tätig, vertreten die Ortsinteressen, melden sich zu Wort und geben Denkanstöße.

In unseren Sitzungen kamen nun Tablets als „Notizblock“ zum Einsatz.

Beide beginnen im Herbst 2020 ihr Studium. Natalie zieht es in den Süden, Anika in den Norden. Beide werden der Heimat verbunden bleiben und damit auch weiterhin dem Gemeindegemeinderat angehören. Vor uns liegt die Aufgabe, auszuprobieren, wie wir anlässlich unserer Sitzungen virtuell miteinander verbunden sein können, um gemeinsam zu beraten.

Ganz sicher werden beide an ihren Studienorten mit offenen Augen und Ohren erleben, wie Gemeindeleben praktiziert wird.

Wir freuen uns auf Berichte, Bilder, Impulse.

Natalie Karlapp und Anika Lange sind eine Bereicherung für unseren Gemeindegemeinderat. Wir bedanken uns für die bisherige gute Zusammenarbeit, freuen uns auf ihre weitere Mitarbeit und auf ein persönliches Wiedersehen. Alles Gute und Gottes Segen wünschen Pfarrer Könitz und die Ältesten aus dem Kirchspiel Barleben. *(UL)*

Unterstützer für die Sauberhaltung der Gemeinderäume gesucht



Wir suchen Unterstützung für die Sauberhaltung der Gemeinderäume im Pfarrhaus Barleben.

Bei Interesse bitte unter 039203/5414 melden.

Kasualien



Heimgerufen und der Liebe Gottes anvertraut wurden

Meta Renate Badeleben - Jersleben / Osterburg
Joachim Eichbaum und Peter Nawrath - Barleben



Getauft und der Familie der Gotteskinder zugerechnet wurden

Matheo Lau - Barleben
Sebastian Tröge - Barleben
Greta Bieling - Barleben



Den Segen - als Schritt zur Mündigkeit und Konfirmation - erhielt

Bennett Witthuhn - Barleben / Meitzendorf



Den Segen zur Goldene Hochzeit empfangen dankbar

Gabriele & Otto Dannies - Dahlenwarsleben

Offene Kirche St. Peter und Paul zu Barleben

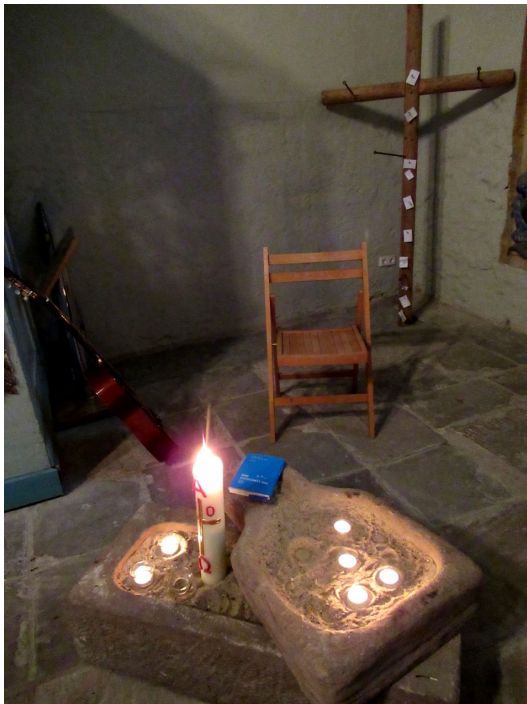
Das Corona-Virus ist weiterhin allgegenwärtig. Viele Menschen haben Sorgen, vieles bleibt ungewiss. Gott ist auch in diesen Tagen bei uns. Bringen Sie Ihre Fragen, Gebete und Anliegen gern vor ihn.

Unsere **Kirche St. Peter & Paul zu Barleben** ist für Sie geöffnet:

Täglich um 09:00 Uhr läuten Pfarrer Könitz und die Menschen, die vor Ort sind unsere kleine Glocke, zünden eine Kerze an und beten ein „Vater Unser“ für uns alle.

Von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr sind Sie eingeladen, in unserer Kirche zu beten oder einfach nur die Stille dieses besonderen Raumes zu spüren. In unserer Gebetsecke stehen Teelichte bereit, die darauf warten entzündet zu werden.

Stellen Sie Ihr Teelicht in den mit Sand gefüllten Stein, der einst eine Pferdetränke auf unserem Pfarrhof war. Vielleicht hatte schon das Pferd des Otto von Guericke, der zu seinen Lebzeiten öfter zu Gast im Pfarrhaus



war, daraus getrunken.

Viele Kirchen in unserer Region waren seit Jahrhunderten Gebetsorte für die Menschen in den Zeiten des dreißigjährigen Krieges, der Pest, der Weltkriege, in den knapp vier DDR-Jahrzehnten...

Auch diese Pandemie hat es in sich und für so manche/n wird unser heiliger Ort von Barleben zu einer Kraft- und Mutquelle.

Bleiben Sie behütet! Sagen Sie es weiter.

*Ihr Gemeindegemeinderat und
Pfarrer Johannes Könitz*

Weltgebetstag der Frauen 2021 - ein Ausblick auf unser Weitblick in den südlichen Pazifik

Wohin reisen wir am ersten Freitagabend im März, den 05.03.2021 ab 19:00 Uhr?

Unser Zielland wird VANUATU sein. Der kleine Pazifikstaat besteht aus den neuen Hebriden, einer Gruppe von 12 großen und über 60 kleineren Inseln vulkanischen Ursprungs. Die Nachbarstaaten sind Neu Kaledonien und Fidschi sowie der australische Kontinent.

Melanesier stellen die Bevölkerungsmehrheit, aber auch Polynesier, Mikronesier, Franzosen und Engländer leben in dem Inselstaat, der erst seit 1980 eine parlamentarische Republik im Commonwealth ist. Gut 80 % der Bevölkerung sind Christen.

Schon seit Jahren wird das Inselparadies durch den steigenden Meeresspiegel in seiner Existenz bedroht. Nirgendwo zeigen sich die Bedrohungen des Klimawandels so deutlich wie hier. Die Frauen thematisieren ihre Ängste in dem sie die Frage stellen: Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?

Der Klimawandel geht uns alle an und darum wollen wir mit Millionen



Frauen in aller Welt hören, was uns die Frauen aus VANUATU zu sagen haben.

Wie immer feiern wir den WGT als ökumenische Gemeinde zu Barleben im Pfarrhaus, Alte Kirchstr. 08 und heißen auch interessierte Männer sehr herzlich Willkommen.

VANUATU heißt in der Landessprache Bislama „auf ewig unser Land“.

Zeigen wir Solidarität – beten wir mit Menschen in aller Welt. Unterstützen wir das Deutsche Weltgebetstags Komitee, welches mit dem Projekt fem-LINKpacific auch die Organisation „VANUATU young woman for change“ unterstützt. (UL)

Bitte um Gemeindebeitrag

Wir haben viel geschafft 2020 - trotz Corona und so viele haben mitgeholfen, dass der Barleber Kirchturm strahlt, die neue Glocke läutet, die Gersdorfer Kirche saniert wird und in Meitzendorf noch rechtzeitig unterm Turm - hinter der Kirche gefeiert werden konnte und überall mindestens ein Glocke übers Dorf ruft oder an der Turmuhr die Zeit abzulesen ist. Wie lieb vielen Menschen z.B. die offene Kirche in Barleben geworden ist und die Möglichkeit zum stillen Gebet, das zeigen die vielen Kerzen jeden Tag! Ja, unsere Kirchen müssen bleiben in unseren Dörfern solange noch gebetet wird und solange Menschen am Heiligen Ort des Dorfes am Altar zusammenkommen wollen (mit Abstand). Das Gebet des Gerechten und des Vertrauens im Herzen bewirkt viel!

So bitten wir auch zum Ausklang dieses so verrückten Jahres um den Gemeindebeitrag - wenn Sie ihn nicht schon überwiesen haben - dafür herzlichen Dank!

Es ist schön zu sehen, was mit diesen Spenden für unsere Dorfkirchen, die zu hundert Prozent im Haushalt der Kirchengemeinde bleiben - für die Dorfkirchen gemacht werden kann. Noch immer legt der Kirchenkreis auf jeden Euro Gemeindebeitrag einen Halben drauf, so dass bei 100 Euro Gemeindebeitrag - 150 Euro in den Kirchengemeindehaushalt fließen! So können wir die Sanierungsvorhaben in unseren Dörfern weiter vorantreiben.

Großen Dank an alle, die mitgesorgt und mitgetan haben, bei Kirchenputz oder Festvorbereitungen, mit Spenden oder mit Rat und Tat, Gemeindeglieder und Gemeindeglieder, besonders auch die Engagierten im „Förderverein Bau und Kultur im Kirchspiel Barleben e.V.“ und auch Menschen, die nicht zur Kirchengemeinde gehören oder ihrem Heimatort aus weiter Ferne auf diese Weise verbunden bleiben.

Bitte, helfe Jeder nach seinen/Jede nach ihren Möglichkeiten weiter mit. Auf die eine oder andere Weise: wir bewahren, was uns anvertraut wurde und schaffen Zukunft für Kind und Kindeskind - und das Gebet bleibt lebendig in unseren Dörfern.

Ich grüße Sie herzlich. Bleiben Sie behütet auf dem Weg.
Heil und Frieden *Ihr Pfarrer Johannes Könitz.*

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

Bank: KD Bank

IBAN: DE61 3506 0190 1550 0320 38


Verwendungszweck: Gemeindebeitrag 2020, Name und Ort für den der Beitrag bestimmt ist



Alle Angaben unter Vorbehalt der aktuellen
Eindämmungsverordnung und Einhaltung
des Hygienekonzeptes

Gemeindeveranstaltungen in Barleben	
Trauerkaffee Mittellandhalle / Begegnungsstätte MGZ - jeden 3. Dienstag im Monat immer um 16:30 Uhr	15.12.2020 Ab Januar findet das Trauerkaffee im Pfarrhaus Barleben statt!!! 19.01.2021; 16.02.2021
Andachten in den Heimen	
„Haus Hoheneck“ Ebendorf um 10:00 Uhr	16.12.2020; 28.01.2021; 24.04.2021
„Seniorenvilla“ Dahlenwarsleben um 11:00 Uhr	16.12.2020; 28.01.2021; 24.02.2021
„Sonnenhof“ Barleben um 09:30 Uhr	09.12.2020; 20.01.2021; 17.02.2021
Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus Barleben	
Frauenhilfe immer um 14:30 Uhr	03.12.2020; 07.02.2021; 04.02.2021; 04.03.2021
Mütterkreis immer um 14:30 Uhr	10.12.2020; 07.01.2021; 11.02.2021
Gemeindenachmittag in Jersleben	
Jersleben - jeden 1. Dienstag im Monat immer um 14:00 Uhr	01.12.2020; 05.01.2021; 02.02.2021; 02.03.2021





Geburtstage im Dezember

Helga Sämänn aus Barleben	80 Jahre
Irene Behrens aus Ebendorf	95 Jahre
Anneliese Schulze aus Barleben	96 Jahre
Käthe Ebering aus Ebendorf	96 Jahre
Frieda Wagner aus Dahlenwarsleben	99 Jahre

Geburtstage im Januar

Walter Prautzsch aus Barleben	75 Jahre
Werner Roehl aus Meitzendorf	80 Jahre
Anna Stellter aus Ebendorf	85 Jahre
Anna Kreutzer aus Ebendorf	85 Jahre
Heinz Brämer aus Barleben	91 Jahre
Melitta Krüssel aus Dahlenwarsleben	94 Jahre
Martha Lüder aus Barleben	95 Jahre
Gerda Holzmann aus Ebendorf	96 Jahre
Elfriede Dietrich aus Ebendorf	96 Jahre

Geburtstage im Februar

Elvira Baumann aus Barleben	80 Jahre
Ingeburg Zachau aus Barleben	91 Jahre
Ingrid Tschenschke aus Ebendorf	95 Jahre

Gute Wünsche und Gottes Segen

Weihnachtsgottesdienst mit Hausmusik - Musiker*nnen gesucht

Für den Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag such wir noch Musiker*innen. Wer ein Instrument spielt, gut singen kann oder etwas anderes zu dem Gottesdienst beitragen möchte, kann sich gerne bei Martin Zander (039204-738227) melden.

Gemeinsam gestalten wir den 2. Weihnachtsfeiertag bunt und musikalisch.

Seniorenkreise

Am 16. Dezember 2020 findet für ALLE ein Adventskaffee in der Dorfscheune in Wellen statt.

Irxleben	20. Januar 2021; 17. Februar 2021
----------	-----------------------------------

Eichenbarleben	21. Januar 2021; 18. Februar 2021
----------------	-----------------------------------

Wellen	28. Januar 2021; 25. Februar 2021
--------	-----------------------------------

Alle Angaben unter Vorbehalt der aktuellen Eindämmungsverordnung und Einhaltung des Hygienekonzeptes

Weltgebetstag Vanuatu zum Thema „Worauf bauen wir?“

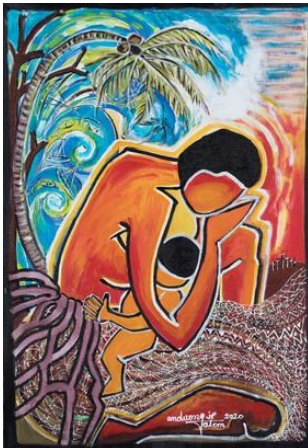


Bild: Juliette Pita, es stellt die Situation dar, als der Zyklon Pam 2015 über Vanuatu zog. Das Bild zeigt eine Frau, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt und betet.

Der Studientag wird wie geplant am 23.01.2021 von 9:30 bis ca.11:30 stattfinden, allerdings nicht als Präsenzveranstaltung, sondern dank Corona als online-Veranstaltung. Anmeldungen bitte wie gewohnt, an bildung@mauritiushaus.de oder telefonisch unter 039204-912555 bei Frau Merz. Es wird eine Zoom-Video-Veranstaltung gemeinsam mit Gemeindepädagogin Karen Simon-Malue und Kantorin Schneider werden. Wer keine Möglichkeit hat, aufgrund fehlender technischer Ausstattung (z.B. Computer), kann sich gern an Martin Zander wenden. Der Kirchenkreis/ Kirchengemeinde stellt gern Ausleihgeräte zur Verfügung.

Nach der Anmeldung zur Veranstaltung gibt es eine ausführliche Anleitung für die online-Teilnahme.

Daniela Merz

Weihnachten

im Pfarrbereich Niederndodeleben-Irxleben

24. Dezember 2020 - Heilig Abend - Christvespern

Eichenbarleben	14:00 Uhr	St. Nicolai Kirche (70 Plätze) und Außenbereich (nur Ton)
Hermisdorf	15:30 Uhr	Turnhalle an der Grundschule (100 Plätze)
Hohenwarsleben	15:30 Uhr	Auf dem Hof der Familie Neu- schrank (Karl-Marx-Straße 19)
Irxleben	14:00 Uhr 16:00 Uhr	in der St. Eustachius Kirche (jeweils 100 Plätze)
Mammendorf	16:00 Uhr	St. Andreas Kirche (25 Plätze)
Niederndodeleben	17:00 Uhr	Wartberghalle (250 Plätze)
Ochtmersleben	18:30 Uhr	Außenbereich vor der St. Pet- ri Kirche
Wellen	15:30 Uhr 17:00 Uhr	Dorfscheune (jeweils 80 Plätze)

24. Dezember 2020 - Heilig Abend - Gottesdienste im Kerzenschein

Irxleben	21:00 Uhr	St. Eustachius Kirche (100 Plätze)
Niederndodeleben	21:30 Uhr	St. Perter und Paul Kirche (90 Plätze)

**26. Dezember 2020 - 2. Weihnachtstag - Gottesdienst mit Hausmusik**

Hermsdorf	10:00 Uhr	Mehrgenerationshaus (40 Plätze)
-----------	-----------	------------------------------------



Aufgrund der **Corona-Pandemie** müssen und wollen wir uns bei den Gottesdiensten an die Hygienevorschriften halten. Deshalb sind die Plätze besonders im Innenbereich deutlich begrenzt, um den nötigen Abstand zu gewährleisten. **Bei allen Veranstaltungen gilt die Maskenpflicht** nach den derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen. Das Tragen der Masken ermöglicht nicht nur den Schutz der Anderen, sondern uns allen, miteinander auch singen zu können. Und was wäre schon der Heilige Abend ohne ein gemeinsames „Stille Nacht“ und „Oh du fröhliche“? **Alle Veranstaltungsaufgaben gelten vorbehaltlich der Entwicklung der Corona-Pandemie.**

Da die Plätze begrenzt sind und wir eine Adressliste für die Besucher*innen der Gottesdienste führen müssen, werden auf **www.kirchen-leben.de ab Dienstag, dem 1. Dezember 2020** „Tickets“ für die Gottesdienste zu erwerben sein. **Eine telefonische Bestellung unter 0151-72958225 ist dienstags und donnerstags von 9-11Uhr und von 15-17Uhr möglich.**

Bitte nehmen Sie eine der Möglichkeiten wahr!

Das verhindert lange Warteschlangen vor den Gottesdienstorten und gibt Ihnen eine Platzgarantie.



Für die Gemeindekirchenräte - Martin Zander -
zander@kirchen-leben.de - 039204-738227

Kasualien



Unter Gottes Wort und Gebet wurden bestattet

Karl-Heinz Kühne - Hermsdorf

Paul Walter Kisse - Niederndodeleben aus Halle




Goldene Hochzeit feierten

Christine & Hans-Joachim Schmidt - Irxleben



Den Segen zur Konfirmation erhielt

Mariella Reetz - Hohenwarsleben



Geburtstage im Dezember

Waltraud Totzke aus Eichenbarleben	75 Jahre
Hannelore Schönfeld aus Niederndodeleben	80 Jahre
Dietrich Hartmann aus Hermsdorf	85 Jahre
Anneliese Rothmann aus Hermsdorf	95 Jahre
Margarete Heise aus Niederndodeleben	98 Jahre

Geburtstage im Januar

Ingeborg Frost aus Eichenbarleben	80 Jahre
Hedda Stein aus Niederndodeleben	80 Jahre
Albert Zimmermann aus Ochtmersleben	85 Jahre
Hildegard Potreck aus Niederndodeleben	91 Jahre
Maria Westermann aus Niederndodeleben	98 Jahre
Lieselotte Mund aus Niederndodeleben	99 Jahre
Anneliese Kunze aus Niederndodeleben	99 Jahre

Geburtstage im Februar

Traute Warnecke aus Hermsdorf	80 Jahre
Inge Simon aus Niederndodeleben	85 Jahre
Giesela Bethge aus Eichenbarleben	92 Jahre
Gerda Baake aus Irxleben	93 Jahre
Ruth Rathge aus Irxleben	96 Jahre

Gute Wünsche und Gottes Segen

**Evangelisches Pfarramt für den
Pfarrbereich Groß Ammensleben**

Pfarrer Thomas Wolter
Kirchplatz 1, 39326 Groß Ammensleben
Telefon: 039202/59886 Fax: 039202/59887
Email: pfarrerrossa@yahoo.com

**Evangelisches Pfarramt für den
Pfarrbereich Barleben**

Pfarrer Johannes Könitz
Alte Kirchstraße 8, 39179 Barleben
Telefon: 039203/5414 Fax: 039203/62070
Email: pfarramtbarleben@aol.com
Sprechzeit: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
14:00 Uhr - 18:00 Uhr

**Evangelisches Pfarramt für den Pfarrbereich
Niederndodeleben - Irxleben**

Ordinierter Gemeindepädagoge
Martin Zander
Walther-Rathenau-Str. 19, 39167 Niederndodeleben
Telefon: 039204/738227
Email: zander@kirchen-leben.de

Pfarramtssekretärin der Region Süd

Nadine Körner
Sprechzeiten im Bereich Groß Ammensleben
Kastanienweg 4, 39343 Rottmersleben
Telefon: 039206/55885 oder 0151/65104660
Fax: 039206/55887
Email: pfarrbereichsbuero-rott@t-online.de
Montag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
www.pfarrbereich-ammensleben.de

Sprechzeiten im Bereich Barleben

Alte Kirchstraße 8, 39179 Barleben
Telefon: 039203/5414 oder 0151/65104660
Fax: 039203/62070
Email: pfarramtbarleben@aol.com
Donnerstag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
www.kirche-barleben.de

Sprechzeiten im Bereich Niederndodeleben-Irxleben

Kirchplatz 1, 39167 Niederndodeleben
Telefon: 0151/65104660
pfarramt-niederndodeleben@gmx.de
Dienstag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
www.kirchen-leben.de

Schülerhilfe

Ingvelde Schlemmert
Alte Kirchstraße 8, 39179 Barleben
Dienstag und Freitag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
Donnerstag 08:00 Uhr - 17:30 Uhr
Sprechzeiten auch für Pfarramt
Telefon: 039203/61094 bzw. täglich
17:00 Uhr - 19:00 Uhr unter 0176/43793846

Arbeit mit Kindern

für die Bereiche Groß Ammensleben und
Niederndodeleben
Gemeindepädagogin Annette Wolter
Kirchplatz 1, 39326 Groß Ammensleben
Telefon: 039202/59886

Jugendmitarbeiter

Benjamin Otto
Jugendbüro Loitsche Telefon: 039208/709738 oder
01577-3939174, Email: mail@benjaminotto.de

Chöre

Mauritius Chor Klein Ammensleben
Nicole Kindermann
Hermsdorfer Straße 22, 39326 Klein Ammensleben
Telefon: 039202/876989

Kirchenchor Niederndodeleben

Proben Mittwochs, 19:30 Uhr - 21:00 Uhr im Ge-
meinderaum St. Stephanus (Kirchplatz 4)
Leitung: Herr Krams Tel: 017624331061

Kirchenchor Barleben

Pfarrer Könitz
Alte Kirchstr. 8, 39179 Barleben
Telefon: 039203/5414

Posaunenchor Barleben

Bärbel Grimm
Breiteweg 28a, 39179 Barleben

Kreiskirchenamt

Kreiskirchenamt Magdeburg
Leibnizstraße 50, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/53460

Konto für Gemeindebeitrag

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
KD Bank
IBAN: DE61 3506 0190 1550 0320 38
BIG: GENODED1DKD
Verwendungszweck:
Gemeindebeitrag 2020, Name und Wohnort
(bzw. den Ort für den der Beitrag bestimmt ist)

Spendenkonto

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
Kreissparkasse Börde
BIG: NOLADE21HDL
IBAN: DE19 8105 5000 3003 0057 22
Bitte den Ort, den Verwendungszweck und für die
Spendenquittung die Anschrift mit angeben.

Impressum:

Herausgeber: Region Süd vom Kirchenkreis
Haldensleben - Wolmirstedt
Druck: Gemeindebrief - Druckerei, Groß Oesingen